

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Julian Schwarze und Katrin Schmidberger (GRÜNE)

vom 2. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Juli 2024)

zum Thema:

Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster

und **Antwort** vom 16. Juli 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Juli 2024)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Julian Schwarze und Frau Abgeordnete Katrin Schmidberger (Grüne)
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19 602
vom 2. Juli 2024
über Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Der Tagesspiegel berichtete am 27. Juni 2024 über einen Rechtsstreit zwischen dem Land Berlin und einer Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster sowie über Vergleichsvorschläge dieser Stiftung. Gleichzeitig wurde berichtet, dass Senatsbaudirektorin Kahlfeldt einen solchen Vergleich befürworten würde. Deshalb fragen wir: War Senatsbaudirektorin Kahlfeldt über den Inhalt der Vergleichsvorschläge informiert?

Antwort zu 1:

Da es sich um ein laufendes Verfahren handelt, kann zu Einzelheiten keine Auskunft gegeben werden. Die Verhandlungsführerin ist die Senatsverwaltung für Finanzen. Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen hat den Bebauungsplan 1-14 bearbeitet, welcher im Jahr 2016 festgesetzt wurde. Die beiden Senatsverwaltungen haben vereinbart, sich über den aktuellen Sachstand gegenseitig zu informieren.

Frage 2:

Werden die Vergleichsvorschläge von Senatsbaudirektorin Kahlfeldt befürwortet?

Antwort zu 2:

Eine Bewertung etwaiger Vergleichsvorschläge obliegt der Senatsverwaltung für Finanzen.

Frage 3:

Hat die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mit anderen Senatsverwaltungen Gespräche im Zusammenhang mit der Stiftung Berlinisches Gymnasium zum Grauen Kloster geführt (bitte einzeln auflisten mit Angaben zu den teilnehmenden Personen sowie dem jeweiligen Datum)?

Frage 4:

Wenn 3. Ja: Welche Ergebnisse hatten diese Gespräche (bitte einzeln den stattgefundenen Gesprächen zuordnen)?

Antwort zu 3 und 4:

Siehe Antwort zur Frage 1. Auf Arbeitsebene haben sich Mitarbeitende der Senatsverwaltung für Finanzen und der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen ausgetauscht.

Frage 5:

Bis wann wird das Land eine Entscheidung treffen, ob es einem Vergleich anstrebt?

Antwort zu 5:

Ein Zeitpunkt kann nicht genannt werden, da dieser von verschiedenen Faktoren abhängig ist, u.a. vom Fortgang der Gespräche mit der klagenden Stiftung und insb. der Qualität eines Angebotes sowie der Abstimmung der beteiligten Dienststellen des Landes.

Berlin, den 16.07.2024

In Vertretung



Slotty

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen